PB.S-01-241 Kapitel 3: Solidarität sichern

Antragsteller*in: Marc Kersten (KV Köln)

Änderungsantrag zu PB.S-01

Von Zeile 240 bis 243:

unterstützen und deshalb die 35-Stunden-Woche einführen. Darüber hinaus wollen wir die Möglichkeiten aller Arbeitnehmer*innen, ~~selbst verbessern~~, flexibler über die eigene Arbeitszeit zu bestimmen ~~—gerade~~, um insbesondere die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu erleichtern ~~—, verbessern~~. Dafür wollen wir die starre Vollzeit zu einer Wahlarbeitszeit zwischen 30 und 40 Stunden bei

Begründung

Jetzt: Schachteleinschubsatz in dem das Verb viel zu weit vom Inhaltskern entfernt ist.

Die Umformulierung ist eleganter und einfacher zu lesen.

weitere Antragsteller*innen

Marcus Lamprecht (KV Viersen); Martin Münter (KV Solingen); Sigrid Pomaska-Brand (KV Mark); Maximilian Ruta (KV Köln); Ingrid Bäumlner (KV Cochem-Zell); Anna di Bari (KV Bochum); Louisa Baumann (KV Oberhausen); Manfred Hierdeis (KV Fürth-Stadt); Andreas Franco (KV Köln); Thomas Ketelaer (KV Köln); Irina Prüm (KV Leverkusen); Dagmar Richter (KV Saarpfalz); Till Hoffmann (KV Köln); Anja Boenke (KV Leverkusen); Martin Gonzalez Granda (KV Köln); Anne Roth (KV Köln); Markus Wagener (KV Köln); Martina Lilla-Oblong (KV Gelsenkirchen); René Adiyaman (KV Ennepe-Ruhr); David Schneider (KV Köln); Zsuzsanna Bona (KV Köln)